

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------|---|
| Einleitung | 1 |
|----------------------|---|

I. Der wertende Blick zurück – Geschichts- und Rechtswissenschaft im Vergleich

Martin Schulze Wessel

| | |
|---|---|
| Geschichte vor Gericht. Zum juristischen und geschichtswissenschaftlichen Umgang mit dem Unrecht untergegangener Staatsordnungen in Deutschland und im östlichen Europa | 9 |
|---|---|

Angelika Nußberger

| | |
|---|----|
| Vergangenheitsbewältigung und Recht – eine fortwirkende Herausforderung. | 27 |
|---|----|

II. Staatenbildung und Grenzziehung – die Fortwirkung der Geschichte

Otto Luchterhandt

| | |
|---|----|
| Grenzen in Mittelasien und <i>uti possidetis</i> -Prinzip: Der Fall „Fergana-Tal“ . . | 51 |
|---|----|

Tomasz Milej

| | |
|---|-----|
| Der <i>uti possidetis</i> -Grundsatz und seine Anwendung auf die Staatenzerfallsprozesse im ehemaligen Jugoslawien | 111 |
|---|-----|

Władysław Czapliński

| | |
|------------------------------|-----|
| Die Grenzen Polens | 131 |
|------------------------------|-----|

III. Minderheitenrecht auf historischer Grundlage

Michael Geistlinger

| | |
|---|-----|
| Minderheiten im Kaukasus – Umsetzung von Mythen in Recht? | 143 |
|---|-----|

Carmen Schmidt

| | |
|---|-----|
| Historische Prägung des Minderheitenrechts in Russland. | 159 |
|---|-----|

Vladimir A. Krjažkov

Die staatsrechtliche Stellung der indigenen Völker des Nordens im Kontext
der historischen Entwicklung Russlands 177

Nina Waschkau

Russlanddeutsche in der russischen Gesetzgebung: Probleme und Lösungen 183

Herbert Küpper

Ungarische Minderheiten außerhalb der Grenzen Ungarns –
die fortwirkende Bedeutung des Vertrags von Trianon. 199

IV. Die Aufarbeitung der Geschichte als Thema der Verfassungsrechtsprechung und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte

Pavel Holländer

Argumentation auf historischer Grundlage – das Beispiel des tschechischen
Verfassungsgerichts 221

Gábor Halmai

Argumentation auf historischer Grundlage – das Beispiel des ungarischen
Verfassungsgerichts 237

Anatolij Kononov

Argumentation auf historischer Grundlage – das Beispiel
des Verfassungsgerichts der Russländischen Föderation 247

Lech Garlicki

Eigentumsrechtliche Probleme in der Rechtsprechung
des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR). 257

V. Juristische Geschichtspolitik – Regelungen und Reglementierungen

Caroline von Gall

Gesetzliche Zementierung eines geschichtlichen Weltbildes in Russland –
Die Gesetzentwürfe über die Haftung für die Verfälschung der Geschichte . 287

Alfred Sproede

Vergangenheitsbewältigung und Erinnerungspolitik im post-sowjetischen
Raum: Das ukrainische Recht und die Hungerkatastrophe von 1932/33,
der sog. *holodomor*. 317

Friedrich-Christian Schroeder

Der Einsatz des Strafrechts zur Durchsetzung historischer Gerechtigkeit. . . 339

*Andrej Umansky*Geschichtsschreiber wider Willen? Einblick in die Quellen der „Außer-
ordentlichen Staatlichen Kommission“ und der „Zentralen Stelle“. 347*Alexander Trunk*Neues Recht und alte Sachverhalte – Bemerkungen zum intertemporalen
Recht Russlands bei privatrechtlichen Sachverhalten. 375*Tamara G. Morščakova*

Was lehrt uns die Geschichte? 389

Autorenverzeichnis 395

Sachverzeichnis. 397